Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 34 (1958-1959)
Heft: 1

Artikel: Kleine Farbenlehre. I. Wie wählt man die Farben seiner Kleidung?
Autor: Läuppi, Walter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1073176

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FARBKREIS

Dies ist der erste von vier Beiträgen, worin versucht wird, praktische Ratschläge für die Wahl der richtigen Farbenzusammenstellung bei Kleidung, Wohnungseinrichtung usw. zu erteilen.

I.

Wie wählt man die Farben seiner Kleidung?

DIE UNPROBLEMATISCHE HARMONIE

Sie können die Problematik der Farbzusammenstellung umgehen, wenn Sie sich mit einer einzigen Farbe in einer Tonart bescheiden. Das mag weise sein, aber Sie verzichten damit auf den schönsten Augenreiz. In diesem Falle stört oder steigert nichts, es wirkt nur das Hell-Dunkel zwischen Kleid und Gesicht in zwei verschiedenen Quantitäten.

Dabei streiten sich allerdings die Modejournale darüber, ob diese einzige Farbe den Augen oder den Haaren oder beiden angepaßt werden soll. Es sind alle drei Varianten richtig, doch verdient die Haarfarbe mehr Berücksichtigung, weil die Augenfarbe schon auf geringe Distanz unwesentlich wird.

So hätten wir hier als typische Beispiele: die braungekleidete Brünette und den graugewandeten, graumelierten Herrn. Beiden Farben kommt das Prädikat klassisch zu, denn es handelt sich dabei um eine seit jeher vornehme Kombination, die wohl etwas den Strömungen der Mode unterliegen mag, aber doch allzeit wieder Mode wird.

Wie aber steht es mit den Schwarzen, Roten und Blonden?

Schwarz ist eine verhältnismäßig intensive Farbe und verträgt nach dem Prinzip «gleich und gleich gesellt sich gern» entsprechend kräftige Gewandfarben, sei es blau, rot, grün, gelb oder sämtliche Mischlinge. Den Beweis liefern unsere Fratelli confederati aus dem Tessin oder Angehörige dunkelhaariger lateinischer und exotischer Rassen, denen waghalsige Farben diskussionslos besser stehen als uns normalblonden, hell- oder kastanienbraunen Nordischen.

Blonde und rote Haare sind pigmentarm. Für sie gilt das Prinzip des «gleich und gleich» nur unter Vorbehalt, besonders für das Rot. Würde die rothaarige Dame ein Gewand in kräftigem Rot wählen, dann gösse sie Öl ins Feuer: zu viel Rot! Doch kommen für ihren Spezialfall rostbraune Töne, also Farben mit geringerem Rotanteil, ohne weiteres in Frage.

Blondes Haar und blondes Kleid wirkt schon wesentlich passabler. Diese Kombination stachelt nicht auf und schreit nicht, aber: es fehlt ihr an Würze; es bedarf eines farbig pikanten, dunklen Zuschusses, damit sie nicht wässerig und fade wirkt.

Die beste Lösung für die zwei Raritäten blondes und rotes Haar besteht darin, sie als solche zu betonen und zu Pracht und Köstlichkeit zu steigern, nämlich durch die Wahl der entsprechenden Komplementärfarben. Dies sind Farbpaare, die vis-à-vis auf dem Farbkreis (siehe Titel) liegen. Erinnern wir uns bei dieser Gelegenheit an das Geheimnis komplementärer Paarungen: die beiden Farben steigern sich gegenseitig zur schönsten Wirkung, wie etwa der Riese neben dem Zwerg noch größer erscheint, oder wie Blumen erst zu leuchten beginnen, wenn der Hintergrund trüb oder dunkel ist. Das Blond erscheint also neben dem Blau noch blonder und kostbarer, und das Blau erhält erst

Hilfe für Ihre

Zähne. Schutz vor dem Zerfall durch die neue Trybol Zahnpasta, die auch das Zahnfleisch stärkt und den ganzen Mund gesund erhält, weil sie Azulen, den Wirkstoff der Kamille enthält.

Gesundes Blut

Auch im Herbst empfiehlt sich eine Stärkungskur, damit Ihr Körper den Anforderungen der launenhaften Winterszeit gewachsen ist.

Johannis-Elixir BEVEROL

fördert die Magen-, Darm-, Nieren- und Lebertätigkeit. Vorzügliches Mittel gegen **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, mangelhafte Gallenabsonderung.** Flaschen zu 4.90, 9.25 und 13.75

Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht **Lapidar-Apotheke Zizers**

KRÄUTER-PFARRER KÜNZLE

KRÄUTERPFARRER KÜNZLE AG MINUSIO-LOCARNO

ADOLF GUGGENBÜHL
(Vinzenz Caviezel)

Der schweizerische Knigge

Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. Umgearbeitete Neuausgabe 53.–63. Tausend. In Goldfolienumschlag. Fr. 5.40

Tiefgekühlte norwegische

FRIONOR-

Fischfilets sind feiner

neben dem Blond oder Gold seine intensive, vornehme Pracht.

Umgekehrt wird die Wirkung einer Farbe vermindert und verfeinert, wenn ähnliche Nachbarn neben sie treten – innerhalb eines Viertels des Farbkreises – wie der Mond verblaßt, sobald der Himmel tagt und als gleicher Tonwert konkurriert.

Hätte die rothaarige Dame also den Wunsch, weniger rothaarig zu erscheinen, und möchte der blonde Jüngling die Wirkung seiner strohfarbenen Haare reduzieren, dann müßten beide die Kleidfarbe wählen, die in der Nähe von rot bzw. gelb liegt, für beide z. B. ein helleres bis mittleres Braun.

WIE ENTSTEHT DIE MEHRFARBIGE HARMONIE?

Hier haben Sie die Wahl zwischen der klassischen, kultivierten, nie aus der Mode fallenden distinguierten Harmonie – die Sie ins Theater, auf den Ball, zu kleinen Abendgesellschaften, Familienfesten, Klassenzusammenkünften, Konferenzen getrost tragen dürfen – und der kühneren, aber auch gefährlicheren sportlichen Harmonie; sie ist seit einiger Zeit, zu Recht, sehr en vogue, aber es ist die Harmonie für das Week-end mit seiner unbekümmerten Fröhlichkeit im Kreise unkonventioneller Gleichgesinnter.

Die kultivierte Harmonie

«Wenn ich sage gelb und blau» – erinnern wir uns an den Satz von Augusto Giacometti – «meine ich als Maler natürlich 20 Nuancen gelb und 20 Nuancen blau.» Das ist für die kultivierte Harmonie das Geheimnis, einige dieser Nuancen oder Töne mengenmäßig richtig zu kombinieren und zu würzen, im Deux-pièces der Dame und des Herrn und in den Zutaten Hut, Schal, Krawatte, Gürtel, Socken, Strumpf und Schuh. Es ist auch das Geheimnis der guten Malerei.

Mit anderen Worten: bleiben Sie in der Familie (enge farbige Verwandtschaft, geringe Unterschiede); verwenden Sie Tonwerte einer einzigen Farbe oder Nuancen in verschiedenen Helligkeitsstufen – dann stehen Sie jederzeit außer Diskussion und sind in jedem Dezennium, welche Farbe gerade auch angepriesen werden möge, dezent und untadelig gekleidet.

Einer Empfehlung müssen Sie dabei Glauben schenken: es ist weiser, mit zwei oder drei

Tonwerten auszukommen, als ein halbes Dutzend zu einer doch nie ganz friedlichen Harmonie zusammenzuzwängen. Denken Sie etwa an die Schwierigkeiten im Kombinieren roter Töne! Achten Sie ferner darauf, die Proportionen zwischen hell und dunkel ungleich groß zu wählen – Gleichheit ist gleichbedeutend mit Spannungslosigkeit oder Langweiligkeit.

Die kühne oder sportliche Harmonie

ist, soweit sie mit leuchtenden Farben wirkt, eher als jugendlich zu bezeichnen, aber dort, wo sie sich auf gedämpfte Kombinationen beschränkt, ist sie zeitlos, sowohl was das Alter der Trägerin oder des Trägers betrifft, als auch im Sinne des jederzeit Guten und Harmonischen. Immerhin sind es nicht die diskretesten Kombinationen, es sind kräftigere Reize, es ist stark gewürzte Kost: das Richtige für Sport, Haus, Tourismus.

Vorbild und Ausgangspunkt sind die Komplementärharmonien der Natur und der Malerei, unpedantisch angewendet. Sie dürfen hier den Begriff der Komplementärfarben, die vis-à-vis auf dem Farbkreis liegen, für die Praxis erweitern: statt streng über den Kreismittelpunkt allein das exakte Gegenüber zu verwenden, beziehen Sie die Nachbarn, d. h. die Nuancen zu seiner Linken und Rechten ein. Die Variationsmöglichkeiten steigen, ohne daß der Effekt wesentlich sinkt, und Sie verfügen statt über eine einzige Gegenfarbe über ganze Fächer. Doch kommt es gerade da auf die Art und Weise an. Eine Prise zu viel, und man gerät in den Ruf farbigen Barbarentums.

Was ist nun hier das Geheimnis? Es beruht im Zusammenspiel der Gegensätze, nämlich darin, daß die Reinheit Trübheit verlangt, das Helle ein Dunkles, die Leuchtkraft die Mattheit, die Kälte die Wärme, das Viel ein Wenig. Wenden Sie also diese Komplementäreffekte nicht in ihrer ungeniertesten Leuchtkraft an, sondern kultivieren Sie sie durch Verdunkelung, Aufhellung, Trübung und Verminderung.

Die kombinierte Harmonie

Die beiden bisher erwähnten Harmoniemöglichkeiten beschränken sich auf die Hälften des künstlerischen Prinzips, einerseits mit Valeurs (Töne und Nuancen) und anderseits mit Komplementärpaaren zu arbeiten. Wie wäre es mit der Kombinierung beider?

Zähne putzen allein genügt nicht!

Gegen lockere Zähne, entzündetes Zahnfleisch, Zahnstein, Raucherbelag ist

PARADENTOSAN

zahnärztlich empfohlen.
In Apotheken und Drogerien.

Um Ihr Bébé zu kleiden...

finden Sie im H.E.C.-Spezialheft Nr. 900 über 130 Modelle für die ersten drei Jahre, mit ausführlichen, leicht verständlichen Strickanleitungen. Ihr Wollgeschäft wird Ihnen auch gerne die verschiedenen Farben und Stärken der ausgezeichneten

H.E.C.-Wolle Baby-Supra

vorlegen. Lieferbar in Strangen und Knäueln mit neuem Umband, jedoch in der altbewährten Qualität.

natürlich eine LAINE H EC WOLLE Wolle

BUFFET H . B ZURICH
R. Candrian-Bon

schnell serviert – gut bedient

Noredux
Weichstärke
- die Stärke für Ihre Bettwäsche!
Herrlich auf einem Noredux-gepflegten Kopfkissen zu schlafen, – so frisch, kühl und angenehm – wie wenn es neue Wäsche wäre!
Paket: 1.40
BLATTMANN+CO. WÄDENSWIL

STETS «IM SCHUSS»
wenn Sie täglich ein- bis dreimal
Biotta-Säfte
trinken. Aus frischen Gemüsen, veredelt durch biologische Milchsäuregärung.
Ein Produkt der GEMÜSEBAU AG. TÄGERWILEN
Im Reformhaus u. fortschrittlichen Detailgeschäften

Daß Sie also ausgingen von einer Farbe in zwei oder drei Tonwerten (Wirkung: sanft), und eine Gegenfarbe dazu gesellten (Wirkung: rezent)? Es liegt auf der Hand, daß dadurch die Tugenden beider Möglichkeiten ausgenützt würden, und das Resultat wäre zu bezeichnen als kultivierte Sportlichkeit oder künstlerische Kombination. Es würde sowohl die Ansprüche an Feintonigkeit als auch die Bedürfnisse nach spannungsvollerer Farbigkeit befriedigen.

Auch hier empfiehlt es sich, in der Anzahl der Tonwerte Zurückhaltung zu üben, und was über die Anteile von trüb, dunkel usw. gesagt wurde, behält unverminderte Gültigkeit.

Wählen Sie nun, um dieses Rezept zu versuchen, von jeder Grund- und Mischfarbe je zwei Tonwerte aus, und setzen Sie die gedämpfte Komplementär- oder annähernde Komplementärfarbe dazwischen. In der Anwendung dieser Dreiklänge sind Ihnen nun im übrigen kaum Grenzen gesetzt. Sie haben lediglich darauf zu achten, daß die intensivste Farbe des Kleeblattes quantitätsmäßig nicht überbordet, ferner daß Farben gleicher Helligkeit durch die dunklere dritte untertrennt werden.

Ein zusätzliches Prinzip darf Ihnen hier warm empfohlen werden, nicht zur ausschließlichen Verwendung, aber doch zu gelegentlichen Variations- und Bereicherungsversuchen; nennen wir es das Prinzip der Einbeziehung oder Wiederholung. Der Künstler wendet es ebenso an wie die Natur. Es beruht darauf, daß die gewählten Farben nicht isoliert auftreten, nämlich hier eine, dort die andere, und dann die dritte, sondern daß die eine leicht eingestreut in der andern erscheint und umgekehrt, oder daß sich beide gegenseitig beschenken. – Was der Künstler damit erreicht, erreichen auch Sie, nämlich eine gegenseitige Durchdringung und Harmonisierung, ein feines Verflechten des Grundthemas mit dem Gegenthema, eine Rhythmisierung.

Die originelle Harmonie

Die letzte Möglichkeit farbiger Kreationen können wir mit dem Grundsatz des versierten Reklamefachmanns begründen: «Mach es anders als alle andern!» – ein in der Reklame erfolgreiches Unterfangen; denn dieses Unikum fällt auf, wird gesehen und einverleibt. Sie werden also gesehen, Sie fallen auf, man behält Sie im Gedächtnis.

Diese Harmonien bleiben allerdings proble-

Die Etikette des Fortschritts

Verlangen Sie Unterwäsche mit der Krumpex-Etikette!

KRUMPex ges. gesch.

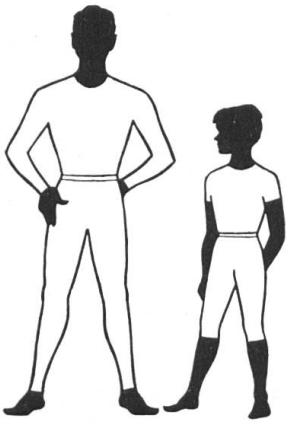
Herren-, Damen- und Kinderunterwäsche mit Krumpex-Ausrüstung kommt leicht gerillt zum Verkauf. Dieser Rilleneffekt, der nach der Wäsche verschwindet, ist das Kennzeichen der Krumpex-Formbeständigkeit. Krumpex-Tricotunterwäsche behält auch nach vielfachem Waschen ihre gute Passform.

Nicht wahr, so weit Sie zurückdenken: Leibchen, Hemden, Hosen aus Baumwolltricot gingen in der Wäsche immer mehr oder weniger ein.
Die KRUMPEX-Ausrüstung aber ermöglicht es, den Tricotstoff auf schonende Weise schrumpfecht zu machen, bevor er geschnitten und konfektioniert wird. Ist das nicht ein hochwillkommener Fortschritt?

KRUMPEX-Ware verzieht sich nicht, bleibt formbeständig, ist elastischer, hält länger und kann sorglos auch im Automaten gewaschen werden.

Man kennt KRUMPEX-Tricot an der grünen Etikette und an einer leichten Rillung, die sich aber in der Wäsche verliert.

KRUMPEX-Tricot dient Ihnen besser!



Folgende bekannte Schweizer Firmen stellen KRUMPEX-Wäsche her:

Aspor S. A., Porrentruy

C. Bürgi & Co., Kreuzlingen

Nabholz A.G., Schönenwerd

A. Naegeli
Tricotfabriken A.G.
Berlingen und Winterthur

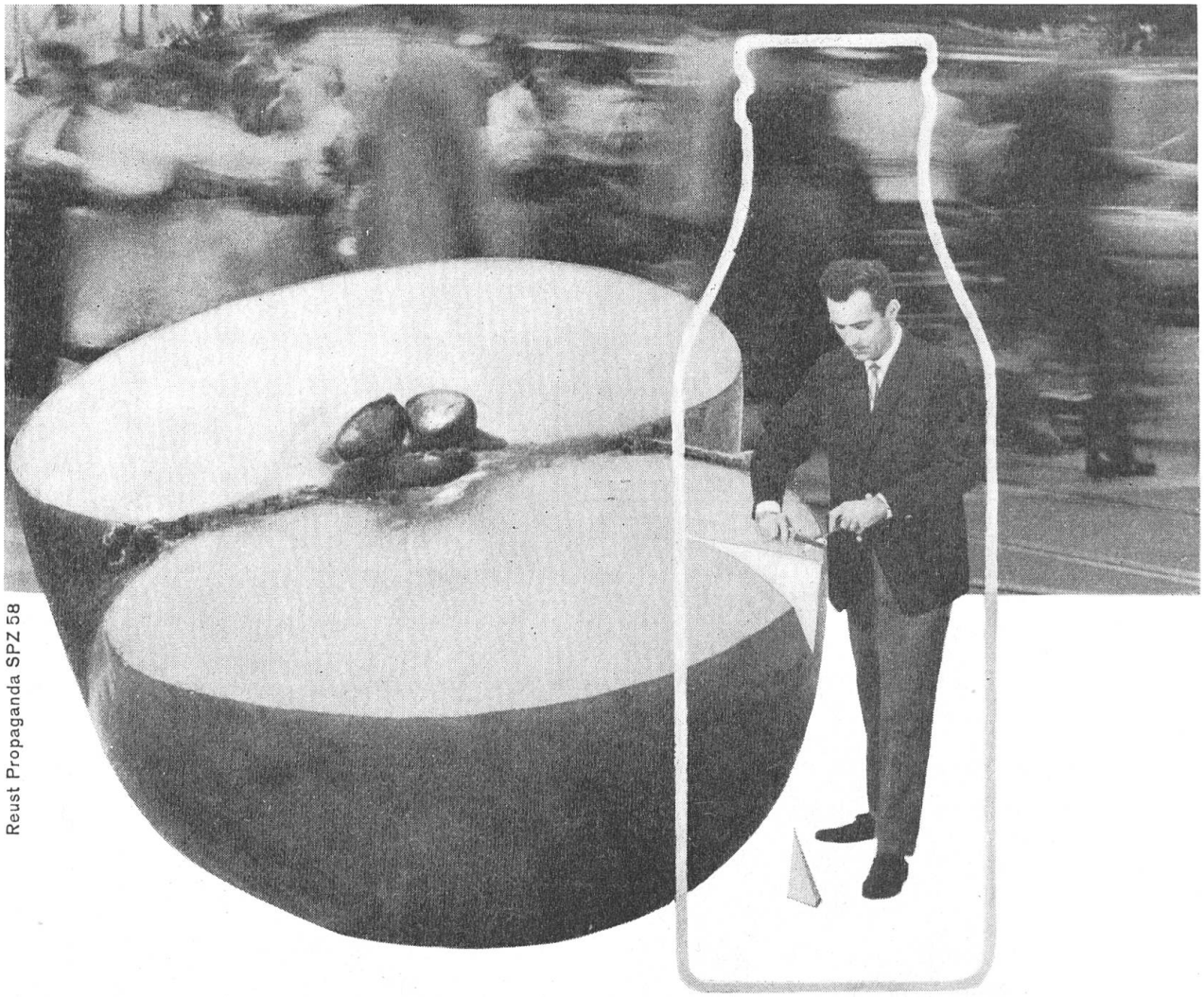
J. Sallmann & Cie., Amriswil

G. Spira & Cie S. A.
Porrentruy

Th. Tuchschmid, Amriswil

Zingg, Blickle & Co.
Kreuzlingen

Krumpex-Tricot geht nicht ein!



Reust Propaganda SPZ 58

Der wundertätige Apfel gibt ein neues Geheimnis preis:

In der Hetze des Alltags

vergisst ein Mann so gern die Sorge um seine Gesundheit. Im ewigen Wettlauf mit der Zeit achtet er auch zu wenig auf seine Ernährung. Für ihn wurde ein altes Bauernrezept neu entdeckt. Es führt dem Körper auf einfachste Art 4 wichtige Vitamine und 9 lebensnotwendige Mineralstoffe zu.
Man raffelt frische, reife Äpfel, giesst kühle Milch darüber – zuckert nach Geschmack – und isst, trinkt oder schlürft die Mischung, so oft man mag – irgendwann während des Tages oder vor dem Zubettgehen, vielleicht auch anstelle einer andern Mahlzeit – mindestens aber jeden Tag einmal . . .
Das ist nun eine Art Gesundheit zu tanken, die auch dem vielbeschäftigten Mann gefällt. Er ist nicht der Gefangene einer Methode, nicht zeitgebunden – und auch die erfrischende Naturnähe des Rezeptes sagt ihm zu.
Beginnen Sie noch heute – und bleiben Sie diesem täglichen Gesundbrunnen treu. Ihr ganzer Mensch dankt es Ihnen mit Wohlbefinden!

Äpfel raffeln so viel man mag, Milch darüber giessen, zuckern – als gesunden Trank jeden Tag geniessen!

(Die Broschüre «Wir überlisten den Winter» gibt eingehendere Informationen über die gesundheitlichen Werte der Apfel / Milch-Kombination. Sie erhalten sie im Obstgeschäft gratis.)

Schweiz. Obstverband Zug

matisch, ja es ist sehr diskutabel, ob es überhaupt Harmonien sind. Sie haben miteinander gemeinsam, daß sie das meiste des bisher Festgestellten ausschlagen. Verzichten Sie auf alles, auch auf die Grundsätze des Wenig-Viel, Trüb-Klar usw., dann gleiten Sie ab ins Disharmonische und in den Ungeschmack.

Ihr Wesen ist also Regellosigkeit, betonte Originalität, Risiko und Gewinn oder Verlust. Oft handelt es sich um Gegenüberstellungen zweier Farben im Abstand eines Viertels des Farbkreises.

Blau/rot

ist die am häufigsten gesichtete Kombination, ein Gegensatzpaar von rabiater Unterschiedlichkeit. Nicht nur springt rot vor und tritt blau zurück, beide distanzieren sich noch aufs entschiedenste durch ihr Hell-Dunkel und Heiß-Kalt. Ein Schachbrettmuster in blau und rot beginnt nach kurzem Betrachten zu flimmern.

Hier kommt es entscheidend auf die Art und Weise an, und zwar vor allem auf die Menge, Helligkeit, Nuance und Plazierung des Rot. Auszuschließen sind von vorneherein die zwei Möglichkeiten: gleichviel rot wie blau, und intensives Rot mit hellem Blau – es sei denn, Sie möchten als Reklamefigur lustwandeln oder irgendeine Kantons- oder Landesflagge verkörpern.

Die Lösung comme il faut? Wählen Sie ein vornehmes Königsblau vom Scheitel bis zur Sohle, und beschränken Sie sich darauf, eine Messerspitze Rot einzustreuen, z. B. als Schal, Gürtel und Taschen- oder Reversbordüren, begleitet vom entsprechenden Lippenrot, Ohrenclips, Handschuh, Täschchen und schottisch gemustertem Schirm. Das Rot wird dabei auf ein erträgliches Maß eingedämmt, Sie erreichen die gewünschte pikante Note ohne Konkurrenzkampf der beiden Gegner.

Oder wenn es ein Deux-pièces sein soll: entscheiden Sie sich für einen Jupe in festlichem Preußischblau, und versuchen Sie es mit einer Jacke, in deren blauem Fond diskrete rote Musterungen eingewoben sind; die Accessoires bestimmen Sie wie oben. Es handelt sich dabei um das bereits warm empfohlene Prinzip der gegenseitigen Einbeziehung und Wiederholung, das sich bei diesem gefährlichen Paar erfreulich beschwichtigend auswirkt.

Oder wenn es unbedingt viel Rot sein soll: haben Sie Ihr Alter, oder Ihre Jugendlichkeit

Frauen und Mädchen müssen wissen,
daß es Wissenschaftlern gelungen ist, ein pflanzliches Arzneimittel, **Femium**-Tropfen, herzustellen, das gegen die Schmerzen und Unbehagen während der kritischen Tage vorbeugend und nachhaltig wirkt. Verlangen Sie in Ihrer Apotheke oder Drogerie den interessanten Prospekt. **Femium**-Tropfen,
Flasche Fr. 3.30.
Laboratorium Dr. A. Zelger, Stans NW

Wenn Sie sicher sein wollen Freude zu machen dann schenken Sie Hefti Pralinés

Hefti CONFISEUR

ZÜRICH

Bellevueplatz
Telefon 32 26 05

Bahnhofstraße 46
Telefon 27 13 90

Just

Ich telephoniere dem Just-Berater

für alle Just-Erzeugnisse: Just-Haut- und Körperpflege, sowie Putzgeräte für meinen Haushalt.

Just-Depots für telephonische Bestellung an allen großen Plätzen.

Da die Nachfrage ständig zunimmt, suchen wir noch tüchtige vertrauenswürdige Just-Berater.

ULRICH JÜSTRICH, JUST, Walzenhausen

bedacht? Dann greifen Sie zum schönsten Rot, zum dunklen Zinnober, das ohne jeden Stich ins Violette wirklich rot ist, und tragen Sie einen blauen Schal, eine blaue Tasche und blaue Handschuhe und Schuhe. Niemand wird Ihnen den Vorwurf machen dürfen, Sie seien geschmacklos angezogen.

Blau / grün

Ein heikles Paar! Wen es auch beschränkte Möglichkeiten gibt, diese beiden Vertreter der kühlen und kalten Farbrichtung zusammenzubringen, liefern doch die Färbereien selten die exklusiven Nuancen, die hierzu nötig wären.

Welche Nuancen wären verträglich? Sicher nicht knallige und gleich helle. Das eindeutig kalte Element um das kühle vermehrt – das erzeugt einen Kälteschauer, gegen den sich unser Auge wehrt. Prrrr!

Hier führen vier Wege nach Rom: die Kälte beider Farbwerte ist zu vermindern durch einen Zuschuß eines Warmtons (braun, ocker, orange). An Stelle des Intensivgrüns müßte ein dunkles Oliv treten, und ein warmes (beigehaltiges) Blau würde das Hellblau ersetzen. Die Naturharmonie, grüne Bäume gegen blauen Himmel steuert die Bestätigung bei. Das Baumgrün ist in der Nähe immer warmtonig; es wird wohl durch die Luftperspektive mit zunehmender Entfernung gebläut, aber dann handelt es sich wieder um Blau / Grün-Variationen, also Ton-in-Ton-Effekte.

Die Kombination blau / grün ist und bleibt einfach problematisch, auch wenn sich die Mode ihrer bewältigt. Wir wissen, daß die Mode wohl immer Neues (oft beim Alten entlehnt), aber nicht immer Gutes schafft.

Gelb / rot

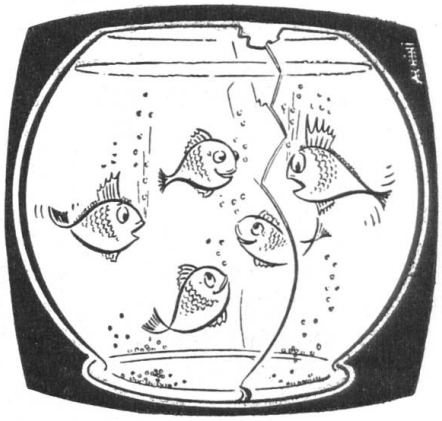
Sonne und Feuer, ein hitziges, übersprühendes Fest, geeignet für Strand, Fasnacht und Allotria, falls die beiden ungedämpft Verwendung finden sollen. Gibt es Möglichkeiten, sie für allgemeineren Gebrauch zu zügeln? Es gibt sie; und zwar durch Dämpfung, das heißt Trübung der beiden Wildfänge. An Stelle des ungebrochenen Gelbs steht eine Vielfalt schöner, beiger, cognacfarbener, ockeriger Töne zur Verfügung, und an Stelle des flammenden Rots eine Auswahl prächtigster rostroter, braunroter und goldbrauner Töne. – Wenn Sie die Begriffe gelb und rot nicht zu eng auslegen, öffnet sich Ihnen das Sesam der warmtonigen Schöpfungen, die, Mode hin oder her, für uns braunhaarige Spezies wie geschaffen ist.

Gelb / grün

Frühling, Lebensfreude und junge Liebe! Auch hier besteht das Geheimnis für die Verwendung im Nachbackfischalter im Zurückbinden der Töne, vor allem des Gelbs, sonst ist die Assoziation zu frischem Gemüse nicht fern. Aus grün mach braungrün, aus gelb eine der oben genannten Variationen.

Fortsetzung folgt in der November-Nummer

Einer teilt's dem andern mit:
„Verlass' dich auf Plüss-Staufer-Kitt!"



Plüss-Staufer-Kitt
klebt, leimt, kittet alles